



Angedacht

Bahnhof der Sorgen

Ein Zug hält hier nur selten. Genau 8 x am Tag. 4 x in jede Richtung. Es geht nur einspurig durch den kleinen Bahnhof. Wenn der Zug hält, dann steigen nur wenige aus und ein. Die meisten fahren einfach durch. Überhaupt ist hier nur wenig los. Weil die Bundesstraße einen Bogen um das Dorf macht, gibt es auch keinen Durchfahrtsverkehr. Nur vereinzelt kommen Menschen nach Sorge, einem verschlafenen Dorf im Harz.

So müsste es sein. Dass nur wenige den Weg in die Sorge finden. Und wenn, dann fahren sie einfach durch. Doch das Gegenteil ist der Fall. Gerade in diesen Covid 19-Zeiten. Wenn auch im Dorf Sorge nur wenige Menschen zu Hause sind, so herrscht auf dem großen Bahnhof der menschlichen Sorgen ständig ein reges Treiben, und die derzeitigen großen Sorgen, die sich viele Menschen machen, kommen noch hinzu: Bleibe ich gesund? Werde ich die Arbeit nicht verlieren? Wann werde ich meine nächsten Angehörigen wiedersehen können? usw.

Der Bahnhof der Sorgen ist groß mit vielen Gleisen und Bahnsteigen. Denn irgendwann kommen wir alle mal durch. Manche eher, andere später. Manche regelmäßig, andere seltener. Manche halten nur kurz. Einige steigen aus für einen längeren Aufenthalt. Wieder andere haben sich hier längst häuslich eingerichtet. Kommen kaum noch raus. Und etliche Züge enden hier. Endstation! Kein Weiterkommen! So viele Sorgen!

Große und kleine Sorgen, die Menschen alltäglich umtreiben. Sie zermürben und setzen mächtig zu. Wenn ich an das denke, was vor mir liegt, dann grübele ich und male mir aus, was alles passieren könnte. Vor meinem inneren Auge ziehen dann Schreckensbilder vorüber und bringen mich um den Schlaf. Dann habe nicht ich die Sorgen, sondern die Sorgen haben mich fest im Griff. Schon am Beginn des Tages. „Guten Morgen liebe Sorgen, seid ihr auch schon alle da? Habt ihr auch so gut geschlafen, na dann ist ja alles klar“ hat Jürgen von der Lippe mal gesungen. Und so stecke ich fest im Bahnhof der Sorgen.

Aber wohin mit meinen Sorgen? Was tun, wenn ich im Bahnhof der Sorgen ankomme und es nicht weiter geht? Wie komme ich da wieder weg? Wie komme ich raus aus den Sorgen? Besonders, wenn die eigene Situation tatsächlich bedrohlich ist?

Gott will nicht, dass ich lange im Bahnhof der Sorgen verweile. Zwar kann ich nicht verhindern, dass ich mich um das eine oder andere Sorge. Aber Sorgen sollen mich nicht beherrschen und bestimmen. „Sorgt euch nicht!“, sagt Jesus in der Bergpredigt. „Vertraut auf Gott! Bringt ihm eure Sorgen. Euer himmlischer Vater weiß, was ihr braucht! Er sorgt für euch.“

Gewinne ich solches Vertrauen kann ich aus meinen Sorgen Gebete machen. Mit Gott reden. Mit ihm meine großen und kleinen Kümernisse teilen. Indem ich bete, breite ich alles vor ihm aus. So kann ich meine Sorgen zu Gott bringen. „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch!“ heißt es im Petrusbrief. Das könnte auch für mich ein Weg aus den Sorgen werden. Mit Gottes Hilfe raus aus dem Bahnhof der Sorgen! Zurück ins Leben!

Ganz anders übrigens als im kleinen Dorf „Sorge“ im Harz. Mit der Harzer Schmal- spurbahn kommt man von „Sorge“ zur nächsten Station. Und die heißt „Elend“.

P. Hartmut Keitel

Gebet

Nicht schlafen können

Mein Gott, die Gedanken und Sorgen an den morgigen Tag rauben mir den Schlaf. Ich weiß nicht, wie ich das alles bewältigen soll. Die Probleme wachsen mir über den Kopf. Ich stelle mir vor, was alles auf mich zukommt. Alles verkrampft sich in mir. Mein Gott, gib mir die Zuversicht, dass du mich nicht überforderst. Vieles mag bei Tageslicht anders aussehen. Ich möchte auf die Kraft vertrauen, die du gibst. Du findest Wege, wo ich keinen Weg sehe. Du lässt mich nicht allein. Lass mich Menschen begegnen, die mir helfen können. Und jetzt nimm von mir die Angst und lass mich ruhig schlafen. Amen.

Herr Gott, großes Elend ist über mich gekommen.

Meine Sorgen wollen mich erdrücken, ich weiß nicht ein noch aus.

Gott, sei gnädig und hilf.

Gib Kraft zu tragen, was du schickst.

Lass die Furcht nicht über mich herrschen,
sorge du väterlich für die Meinen, besonders für Frau und Kinder,
schütze sie mit deiner starken Hand vor allem Übel und vor aller Gefahr.

Barmherziger Gott, vergib mir alles, was ich an dir
und den Menschen gesündigt habe.

Ich traue deiner Gnade und gebe mein Leben ganz in deine Hand.

Mach du mit mir, wie es dir gefällt und wie es gut für mich ist.

Ob ich lebe oder sterbe, ich bin bei dir und du bist bei mir, mein Gott.

Herr, ich warte auf dein Heil und auf dein Reich. Amen.

Dietrich Bonhoeffer

Abkündigungen:

Veranstaltungen:

Allen Veranstaltungen in der Christuskirche sind vorerst und bis auf Weiteres abgesagt. Dies gilt auch für die „Offenen Kirchen“.

Zoom-Veranstaltungen:

Maiki und die Bibel – Samstag 15 Uhr

<https://zoom.us/j/99873759274?pwd=bmhBTW80akw1Y25EWGtQNDk3TVILZz09>

Meeting-ID: 998 7375 9274, Passwort: 011321

Gottesdienst – Sonntag 11 Uhr:

<https://zoom.us/j/99896220637?pwd=OFU0WnAwVzFpV0FmK1ZPZWRLdUVzdz09>

Meeting-ID: 998 9622 0637, Passwort: 006524

Eine Telefoneinwahl ist mit den folgenden Telefonnummern möglich:

+44 330 088 5830, +44 131 460 1196, +44 203 481 5237

Sie benötigen jeweils die Meeting-ID und das Passwort, es fallen dabei die für Sie üblichen Telefongebühren für einen Anruf ins Festnetz an

Ankündigung:

Auf Grund von geringen Teilnehmerzahlen, stellen wir das Wort für den Abend und das Mittagsgebet ein. Wir arbeiten bereits an Ideen für ein neues Format. Sobald wir etwas Neues anbieten informieren wir Sie selbstverständlich umgehend.

E-Mail:

prayer@ev-kirche-london-west.org.uk – persönliche Gebetsanliegen übermitteln, die wir in der wöchentlichen digitalen Andacht aufnehmen werden, natürlich anonym.

help@ev-kirche-london-west.org.uk – hier kann man seinen persönlichen Hilfebedarf anmelden. Wir versuchen dann eine Lösung zu finden. Das kann von einem Wunsch nach Gespräch bis zur Bitte um einen Einkauf alles sein.

Newsletter:

Anmeldung unter: <http://www.ev-kirche-london-west.org.uk/gemeinden-a-pfarramt/181-mutmacher-newsletter>

Kontaktdaten:

Pfarrer Hartmut Keitel

78 Station Road, London SW13 0LS

h.keitel@ev-kirche-london-west.org.uk

020 88766366

Diakon Jonas Keller

41 Watermill Close, London TW10 7UJ

pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

02082747777

0795613668